



ERSTES QUARTAL

2022



Deutsche Rohstoff



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 hat für die Deutsche Rohstoff AG gut begonnen. Der Ölpreis hat sich dank des eingeschränkten weltweiten Angebots bei gleichzeitig anziehender Nachfrage weiter nach oben entwickelt. Seit Ende Februar kommt noch die Unsicherheit, die durch den Krieg in der Ukraine entstanden ist, dazu. In der Spitze handelte WTI im März bei über 120 USD/Barrel. Zum Ende des Quartals wurden rund 100 USD/Barrel bezahlt. Eine starke Aufwärtsentwicklung verzeichnete auch der US-Gaspreis Henry Hub. Anfang des Jahres handelte er bei 3,84 USD/MMBtu, kletterte aber bis Mitte April auf über 7 USD/MMBtu.

Das Konzernergebnis lag im ersten Quartal bei 12,8 Mio. EUR (Vorjahr 11,7 Mio. EUR). Wir konnten in den ersten drei Monaten einen Umsatz in Höhe von 28,1 Mio. EUR (Vorjahr: 17,9 Mio. EUR) erwirtschaften. Das EBITDA lag bei 25,2 Mio. EUR (Vorjahr 21,3 Mio. EUR). Im Gegensatz zum Vorjahr beruht der Großteil des EBITDA auf dem operativen Ergebnis. Wertpapierverkäufe steuerten 3,4 Mio. EUR bei, darunter auch ein Teilverkauf von Aktien von Northern Oil and Gas. Zum Ende des Quartals belief sich unsere Northern-Position noch auf rund 435.000 Aktien. Für das Gesamtjahr erwarten wir einen Umsatzsprung gegenüber dem Vorjahr auf 130 bis 140 Mio. EUR. Auch das EBITDA wird mit 110 bis 120 Mio. EUR voraussichtlich erheblich über dem Vorjahr (66,1 Mio. EUR) liegen. Das laufende Jahr werden wir nach heutigem Stand wieder mit einem deutlich positiven Konzernergebnis abschließen.

Die guten Ergebnisse machen sich auch in der Bilanz zum 31. März 2022 bemerkbar. Die Summe aus Barmitteln, kurzfristigen Forderungen sowie Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens erreichte 77,9 Mio. EUR gegenüber 63,5 Mio. EUR zum Jahresen-

de 2021. In dieser Kennzahl spiegelt sich der erneut hohe Mittelzufluss im ersten Quartal wieder. Entsprechend stieg auch das Eigenkapital zum Quartalsende auf 95,2 Mio. EUR und lag damit um 15,1 Mio. EUR höher als am Jahresende 2021. Die Eigenkapitalquote erreichte 32,4 Prozent gegenüber 30,2 Prozent zum 31. Dezember 2021.

Seit Mitte November fördert der wichtige Knight-Bohrplatz von Cub Creek. Entgegen der ursprünglichen Planung mussten einige Arbeiten, die üblicherweise nach Erreichen der Peak-Produktion durchgeführt werden, vorgezogen werden. Aus diesem Grund stieg die Produktion erst im März deutlich an. Die höchste Produktion erwarten wir im zweiten Quartal. Die Netto-Produktion im Konzern belief sich im ersten Quartal auf 709.511 Barrel Öläquivalent (BOE) bzw. 380.794 Barrel Öl (BO).

Unsere vier Unternehmen in den USA produzierten im ersten Quartal durchschnittlich 7.883 BOE bzw. 4.231 BO pro Tag. Alle Mengenangaben entsprechen dem Nettoanteil des Konzerns. Für die kommenden Quartale gehen wir von einem deutlichen Anstieg der Tagesproduktion aus. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit 9.300 bis 10.000 BOEPD. Der nach Abzug von Hedgingverlusten (ca. 23,6 USD/bbl) und Transportkosten (ca. 3,7 USD/bbl) realisierte Ölpreis lag bei rund 68,7 USD/bbl.

Cub Creek Energy produzierte in den ersten drei Monaten des Jahres 487.967 BOE (233.567 BO). Den größten Anteil hatten erwartungsgemäß die Knight-Bohrungen, die im März bereits rund 3.500 Barrel pro Tag förderten.

Elster Oil & Gas förderte bis 31. März 75.451 BOE (21.606 BO). Die Produktion bei Elster läuft nach wie vor sehr konstant und liegt im bisherigen Jahresverlauf über den Erwartungen.

Bei **Bright Rock Energy** und **Salt Creek Oil & Gas** summierte sich die Produktion im ersten Quartal auf 146.093 BOE (125.622 BO). Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Produktion leistete die im vergangenen Jahr abgeteufte Bohrung „Buster“ auf den 2020 neu akquirierten Flächen in Wyoming. Die Buster-Bohrung förderte im ersten Quartal 611 Barrel pro Tag. Insgesamt hat sie seit Produktionsbeginn im Oktober 2021 106.201 Barrel gefördert.

Wie auch im vergangenen Jahr haben wir unsere erwartete Produktion teilweise preislich abgesichert. Ende März hatten wir für die verbleibenden Monate April bis Dezember 600.000 Barrel Öl zu einem durchschnittlichen Preis von rund 64 USD/Barrel gesichert.

Im ersten Quartal erwirtschaftete das Hedge-Buch aufgrund des schnellen und kräftigen Preisanstiegs einen Verlust in Höhe von 10,5 Mio. EUR. Abgesichert waren 323.200 Barrel, das entsprach 85 Prozent der tatsächlichen Produktion.

Die Preisentwicklung bei Öl ist aufgrund der politischen Einflüsse schwer vorherzusehen. Allerdings spricht vieles dafür, dass die Preise sich weiterhin auf hohem Niveau bewegen werden. Wir rechnen für unsere Basisprognose mit eher konservativen Annahmen eines Ölpreises von 85 USD/Barrel für das restliche Jahr

2022, 4 USD/MMBtu für Gas und mit einem Wechselkurs von 1,12 EUR/USD.

Im Februar hatten wir eine Kooperation mit Oxy angekündigt, in deren Rahmen wir uns an 18 Oxy-Bohrungen in Wyoming beteiligen. Inzwischen sind die ersten sechs Bohrungen fortgeschritten. Wir erwarten weiterhin einen Produktionsbeginn dieser sechs Bohrungen im vierten Quartal 2022. Erstmals wollen wir in der zweiten Jahreshälfte mit Cub Creek Bohrungen in Wyoming durchführen. Das Cub Creek-Team trifft derzeit alle notwendigen Vorbereitungen. Aufgrund der angespannten Situation hinsichtlich der Verfügbarkeit von Bohrgeräten und Material kann es zu Verzögerungen bei diesen Bohrungen kommen.

AKTIE UND ANLEIHEN

Unsere Aktie konnte im ersten Quartal rund 43 Prozent zulegen. Im März erreichte sie ein Allzeithoch bei 31 EUR. Verglichen mit den US-Ölaktien weist unsere Aktie allerdings immer noch deutliches Potential auf. In den vergangenen Jahren hatten wir regelmäßig deutlich besser abgeschnitten als vergleichbare US-Aktien.

Unsere Anleihen handeln konstant über dem Nennwert. Anfang Februar konnten wir die Anleihe 19/24 auf ein Volumen von 100 Mio. EUR ausplatzen. Die Wandelanleihe ist im Verlauf des ersten Quartals erstmals über den Ausübungspreis gestiegen. Zwei Anleihegläubiger machten von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch und erhielten zusammen 9.357 neue Aktien.

GOLD- UND ÖL-PORTFOLIO

Einen kleineren Beitrag leistete im ersten Quartal unser Aktienportfolio, das 0,9 Mio. EUR zum Konzerngewinn beisteuerte. Ende März standen noch unrealisierte Gewinne in Höhe von rund 4,0 Mio. EUR zu Buche. Seit Auflage des Portfolios im April 2020 konnten wir Gewinne in Höhe von 22,1 Mio. EUR realisieren.

Für die weitere Entwicklung in diesem Jahr sind wir zuversichtlich gestimmt. Das laufende und auch das kommende Jahr stehen im Zeichen starken Wachstums bezüglich Produktion, Umsatz und Ergebnis. Unser Aktienportfolio sollte weiterhin einen positiven Ergebnisbeitrag liefern können. Wir freuen uns, der Hauptversammlung in diesem Jahr auch wieder eine attraktive Dividende

in Höhe von 60 Cent pro Aktie vorschlagen zu können. Es besteht wie 2019 auch die Möglichkeit, die Dividende in Form von Aktien zu beziehen. Wir ermuntern alle Aktionäre, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Mit den besten Grüßen aus Mannheim



Thomas Gutschlag
Vorstand, CEO



Jan-Philipp Weitz
Vorstand, CFO



BOHRPLATZ IN WYOMING, USA

KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

AKTIVA	31.03.2022	31.03.2021	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.119.379	21.209.762	28.569.435
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.237.533	1.322.855	1.252.075
	31.356.912	22.532.617	29.821.510
II. Sachanlagen			
1. Produzierende Erdölförderanlagen	147.460.594	109.654.607	143.612.198
2. Exploration und Evaluierung	2.031.325	4.208.453	5.225.207
3. Technische Anlagen und Maschinen	107.396	119.871	111.402
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.967	198.685	107.480
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.302.723	0	0
	160.990.005	114.181.616	149.056.287
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	14.551.553	16.900.936	14.551.553
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.224.903	4.712.026	4.781.640
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.485.458	13.213.826	13.630.221
	31.261.914	34.826.788	32.963.414
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren	174.500	185.720	174.500
	174.500	185.720	174.500
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.260.936	14.384.799	16.794.783
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.374.371	149.002	1.103.287
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.748.703	7.397.081	8.529.081
	36.384.010	21.930.882	26.427.151
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	12.765.998	19.459.226	10.791.863
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	17.246.684	16.236.222	12.699.856
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.172.493	1.211.826	892.604
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	2.228.132	1.238.540	2.163.570
SUMME AKTIVA	293.580.648	231.803.437	264.990.755



KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

PASSIVA		31.03.2022	31.03.2021	31.12.2021
		EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	5.081.747		5.081.747	5.081.747
./. Nennbetrag eigener Anteile	-127.810	4.953.937	-127.810	4.953.937
Bedingtes Kapital EUR 2.200.000 (Vorjahr: EUR 2.200.000)				
II. Kapitalrücklage		29.999.609	30.066.884	29.999.609
III. Gewinnrücklage		0	0	0
IV. Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung		5.971.524	-622.749	3.469.855
V. Konzern-Bilanzgewinn		46.176.841	20.523.307	34.299.480
VI. Nicht beherrschende Anteile		8.095.162	6.898.907	7.351.182
		95.197.073	61.820.286	80.074.063
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen		34.000	0	34.028
2. Sonstige Rückstellungen		22.208.922	12.812.545	18.808.319
		22.242.922	12.812.545	18.842.347
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Anleihen, davon konvertibel EUR 10.700.000 (Vorjahr: EUR 10.700.00)		110.700.000	114.419.000	97.761.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		19.696.743	9.637.527	19.630.556
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.930.680	4.251.459	20.764.318
4. Sonstige Verbindlichkeiten		11.456.596	11.866.932	9.936.605
		154.784.018	140.174.918	148.092.479
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		258.780	0	0
E. PASSIVE LATENTE STEUERN		21.097.854	16.995.688	17.981.866
SUMME PASSIVA		293.580.648	231.803.437	264.990.755



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

	01.01.–31.03.2022	01.01.–31.03.2021	01.01.–31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE	28.083.115	17.923.970	73.321.380
2. ERHÖHUNG ODER VERMINDERUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	0	0	-11.219
3. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	4.173.485	9.501.393	22.974.000
4. MATERIALAUFWAND	4.698.054	3.444.219	18.106.479
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.698.054	3.444.219	18.106.479
5. PERSONALAUFWAND	1.012.521	1.129.578	5.110.449
a) Löhne und Gehälter	953.193	1.074.140	4.862.934
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	59.328	55.438	247.515
– davon für Altersversorgung EUR 1.451 (Vorjahr: EUR 1.453)			
6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	1.334.003	1.558.604	7.008.829
EBITDA	25.212.022	21.292.962	66.058.404
7. ABSCHREIBUNGEN	8.170.123	6.763.636	30.311.477
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.170.123	6.763.636	30.311.477
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	20.818	203.462	3.157.413
EBIT	17.021.082	14.325.864	32.589.514
9. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	199.666	387.466	743.356
10. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	1.679.544	1.676.307	6.276.776
11. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	2.773.030	1.355.711	698.920
12. ERGEBNIS NACH STEUERN	12.768.174	11.681.312	26.357.174
13. SONSTIGE STEUERN	0	0	10
14. KONZERN-JAHRESÜBERSCHUSS (+) /-FEHLBETRAG (-)	12.768.174	11.681.312	26.357.165
15. AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDER GEWINN (-)/VERLUST (+)	-890.813	-663.198	-1.562.878
16. GEWINNVORTRAG (+)	34.299.480	9.505.193	9.505.193
17. KONZERN-BILANZGEWINN	46.176.841	20.523.307	34.299.480



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

IN EUR	01.01.–31.03.2022	01.01.–31.03.2021	2021
PERIODENERGEBNIS			
(KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG EINSCHLIESSLICH AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDE ERGEBNISANTEILE)	12.768.174	11.681.312	26.357.165
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.170.324	6.763.636	32.805.392
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	2.995.067	5.057.991	-927.122
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-303.864	-104.213	-815.798
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.868.665	-10.761.650	-12.542.148
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.575.788	4.497.403	19.449.043
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.534.697	-438.474	-736.312
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Verkauf / Bewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-1.072.375	-7.607.290	-18.092.902
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	1.479.878	1.288.841	5.533.419
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	2.773.030	1.355.711	791.643
-/+ Ertragsteuerzahlungen	0	0	0
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	6.831.082	11.733.268	51.822.381
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	1.632.670
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.478.759	-192.359	-10.952.708
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-16.439.900	-2.602.227	-41.875.773
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	4.669.277	714.627	1.088.052
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-443.262	-5.752	-1.398.085
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	4.376.872	18.001.866	47.890.645
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-5.278.632	-14.637.969	-25.983.535
+ Erhaltene Zinsen	199.666	387.466	252.989
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-14.394.738	1.665.652	-29.345.745
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	0	0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	88.382	73.232	181.423
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-254.272	0	-327.019
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	12.939.000	0	19.005.567
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0	-4.706.243	-31.728.682
- Gezahlte Zinsen	-637.366	-1.040.485	-6.514.712
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	0
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	0	-327.847
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	12.135.744	-5.673.496	-19.711.270
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	4.572.088	7.725.423	2.765.366
+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	284.359	301.281	635.824
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.610.709	8.209.518	8.209.518
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	16.467.156	16.236.223	11.610.709

ERLÄUTERUNGEN ZUR **KONZERN-BILANZ** UND DER **KONZERN-GUV**

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen wesentliche Veränderungen in der laufenden Periode zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2021 verwiesen.

1. ERTRAGSLAGE

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf Bohrungen im Wattenbergfeld in Colorado von Cub Creek Energy und Elster Oil & Gas, im Powder River Basin in Wyoming von Cub Creek Energy und Bright Rock Energy sowie Beteiligungen an Bohrungen von Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas in Utah und North Dakota. Die Umsätze (28,1 Mio. EUR) resultieren zu 21,3 Mio. EUR aus Öl und 6,8 Mio. EUR aus Erdgas und Erdgaskondensaten. Die Produktion beläuft sich in den ersten 3 Monaten auf 709.511 Barrel Ölequivalent (BOE) bzw. 7.883 BOE pro Tag.

Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt in Euro abzüglich Produktionssteuer (3,4 Mio. EUR) und beinhaltet realisierte Verluste aus Hedging-Geschäften (10,5 Mio. EUR).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Erträgen aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von 3,4 Mio. EUR, die auf Ebene der Deutsche Rohstoff AG entstanden sind. Daneben beinhaltet diese Position noch Währungsgewinne in Höhe von 0,8 Mio. EUR.

MATERIALAUFWAND

Zum 31. März werden Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 4,7 Mio. EUR ausgewiesen, die sich auf laufende Produktionskosten, Gebühren für die Verarbeitung von Gas und Kondensaten, der Instandhaltung und Arbeiten an den produzierenden und neuen Ölbohrungen in den USA beziehen. Die Betriebskosten belaufen sich damit für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März auf rund 7,42 USD (6,64 EUR) je BOE.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 1,3 Mio. EUR. Die beiden größten Positionen stellen hierbei Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von 0,3 Mio. EUR sowie Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR dar. Die Rückstellungen werden für die Verpflichtung zur Bohrlochverfüllung der Erdölförderanlagen in den USA gebildet.

Die weiteren sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung inklusive Raumkosten, Rechtsanwalts- und Beratungskosten, sowie weiteren Verwaltungsaufwendungen im Konzern zusammen. Der Personalaufwand sämtlicher Konzerngesellschaften liegt bei 1,0 Mio. EUR.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf 8,2 Mio. EUR und setzen sich ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen zusammen.

Die Abschreibungen beziehen sich im Wesentlichen auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen der Tochterfirmen Cub Creek Energy, Elster Oil & Gas, Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas, die entsprechend der geförderten Mengen an Barrel Öläquivalent (BOE) abgeschrieben werden. Für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2022 beträgt der Abschreibungssatz im Konzern 11,52 EUR je produziertem Barrel Öläquivalent.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden in ersten Quartal 2022 nicht vorgenommen.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen zum 31. März 2022 21 TEUR und beinhalten nicht realisierte Kursverluste der Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 31. März 2022.

2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ANLAGEVERMÖGEN

Aufgrund des Erwerbs von Förderrechten von Bright Rock Energy hat sich die Position Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen um 1,5 Mio. EUR im Vergleich zum 31. Dezember 2021 erhöht. Zum 31. März 2022 werden unter der Position Andere Anlagen und Anlagen im Bau 11,3 Mio. EUR ausgewiesen. Hintergrund hierfür ist der Vertragsabschluss von Salt Creek Oil & Gas mit dem US-Öl- und Gasproduzenten Occidental Petroleum über die Teilnahme an 18 Bohrungen im Powder River Basin/Wyoming. Mit den Bohrungen wurde im ersten Quartal 2022 begonnen, wobei für Salt Creek Oil & Gas bis zum 31. März 2022 11,3 Mio. EUR angefallen sind. Die Finanzanlagen belaufen sich auf 31,3 Mio. EUR.



ERLÄUTERUNGEN ZUR **KONZERN-BILANZ** UND DER **KONZERN-GUV**

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen in Höhe von rund 36,4 Mio. EUR setzen sich zum einen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 25,3 Mio. EUR zusammen, die aus ausstehenden Umsätzen der Öl- und Gasproduktion resultieren.

Zum anderen enthalten die sonstigen Vermögensgegenstände die Forderung aus der US-Steuererstattung in Höhe von 7,5 Mio. USD (6,9 Mio. EUR), die im April eingegangen ist.

Die Barmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens belaufen sich zum Ende des ersten Quartals in Summe auf 30,0 Mio. EUR.

VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 2022 95,2 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 32,43 %.

Der Gesamtbetrag der Anleihe und der Wandelschuldverschreibung liegt bei 110,7 Mio. EUR, wobei die Deutsche Rohstoff AG im Februar 13 Mio. EUR der Anleihe 19/24 platziert hat. Das ausstehende Volumen dieser Anleihe beträgt nunmehr 100 Mio. EUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum 31. März 2022 auf 19,7 Mio. EUR und setzen sich aus dem Darlehen, das Cub Creek Energy mit der BOKF N.A. zur Finanzierung der laufenden Öl- und Gasbohrungen abgeschlossen hat, in Höhe von 18,9 Mio. EUR (21 Mio. USD) und kurzfristigen Kontokorrentverbindlichkeiten in Höhe von 0,8 Mio. EUR zusammen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 12,9 Mio. EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf

11,5 Mio. EUR. Sie stehen im Zusammenhang mit den ausstehenden Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner sowie den Zinsverbindlichkeiten aus den Anleihen. Die Rückstellungen betragen rund 22,2 Mio. EUR. Sie wurden gebildet für Produktionssteuern sowie Investitionen der US-Tochterfirmen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 4,8 Mio. EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 8,5 Mio. EUR. Sie stehen im Zusammenhang mit den ausstehen-

den Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner sowie den Zinsverbindlichkeiten aus den Anleihen. Die Rückstellungen betragen rund 21,4 Mio. EUR. Sie wurden gebildet für Produktionssteuern sowie Investitionen der US-Tochterfirmen.

3. NACHTRAGSBERICHT

Es gab keine relevanten Themen, die nach Quartalsende anfielen.



ÖLTANKS AUF EINEM BOHRPLATZ IN WYOMING, USA



RECHTLICHE HINWEISE

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Quartalsberichts der englischen Übersetzung vor.

Dieser Quartalsbericht wurde am 2. Mai 2022 veröffentlicht.

KONTAKTDATEN / HERAUSGEBER

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim
HRB-Nummer: 702881

Deutsche Rohstoff



@deurohstoffag



<https://tinyurl.com/DRAGLinkedIn>

